

**Protokoll der . 8. öffentlichen Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Planungs-
ausschusses Waldems
vom Dienstag, den 22.08.2017 um 19:30 Uhr
im DGH Reichenbach**

Anwesend: Stefan Moog (stellv. Vorsitzender)
Matthias Hedwig
Helmut Schmid
Joachim Nickel (für Jörg Kotitschke)
Reiner Schultheis
Norbert Schwenk
Mustafa Dönmez (für Marianne Kristandt)

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Markus Hies, Rolf Meister

von der Gemeindevertretung: Friedhelm Conradi, Heinz Grußbach, Roland Lederer,
Angela Krieger-Blößer, Manfred Liebchen

von der Gemeindeverwaltung: Wolfgang Baum, Fritz Flören, Daniela Grußbach

Ingenieurbüro Schönherr: Heike Mendel

Planungsbüro Ehlers: Herr Ehlers

ca. 20 Zuschauer

Waldems, den 22.08.2017

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 08.08.2017 - also mindestens 3 Tage vorher - unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der stellvertretende Vorsitzende des UBPA, Herr Stefan Moog, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des UBPA fest. Das Gremium war vollzählig erschienen. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Daniela Grußbach von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des UBPA darauf, den Tagesordnungspunkt 3 als neuen Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 14.03.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 14.03.2017 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach. Errichtung einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr und notwendige Umbauten zur Barrierefreiheit im Bestandsgebäude

Bürgermeister Hies, informiert den UBPA über den aktuellen Stand. Die Antragsunterlagen zur Aufnahme in die Prioritätenliste des Rheingau Taunus Kreises wurden vorbereitet und sollen eingereicht werden.

Der Bürgermeister zog Punkt 3 der Beschlussvorlage zurück.

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung vor Ort, wurden folgende Punkte zur weiteren Planung beschlossen und der Gemeindevertretung gleichlautende Beschlussempfehlung empfohlen.

1. An das Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach wird am jetzigen Standort eine Fahrzeughalle für die Feuerwehr angebaut.

Ein Antrag zur Aufnahme in die Prioritätenliste des Rheingau Taunus Kreises wird gestellt.

2. Der Gebäudeeingang wird verlegt.

3. Folgende Planungsvorschläge sollen berücksichtigt werden:

3.1 Begehrbarkeit der Dachterrasse wird gewünscht. Zwischen dem 1. und 2. Fenster soll die Begehrbarkeit enden.

3.2 Die lichte Höhe der Durchfahrt wird auf 3,50 m festgelegt.

3.3 Maximale Höhe der Hallendecke 3,60 m, anzustreben sind 3,50m.

3.4 Prüfung und Entwicklung von Vorschlägen zur Barrierefreiheit für

- a) Saal
- b) Dachterrasse
- c) Toilette

3.5 Lagermöglichkeiten für den Hausmeister sollen weiter vorhanden sein.

4. Die Zuschussfähigkeit ist mit dem Innenministerium zu klären.

5. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, für die Entwurfsplanung Leistungsphase 1 und 2 Herrn Ehlers zu beauftragen. Diese Planung soll der Gemeindevertretung über den UBPA zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

ABSTIMMUNG: 7 Ja-Stimmen

Punkt 3 Betr.: Bauleitplanung der Gemeinde Waldems im Ortsteil Esch hier: Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Im Brühl-Seniorenwohnen“

Bevor es zur Diskussion über die Durchführung der Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Im Brühl-Seniorenwohnen“ kam, erläuterte Frau Mendel dem Ausschuss das Ergebnis der Gespräche mit der oberen Wasser- und Naturschutzbehörde zur Verlegung des Schlabaches. Sie informierte, dass der Antrag mit den beiden Behörden eingehend beraten und zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Alle Fragen aus dem Ausschuss konnten von Frau Mendel oder Bürgermeister Hies zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet werden.

Antrag der FWG-Fraktion

Norbert Schwenk für die FWG-Fraktion beantragte, dass die süd-westliche Baugrenze für das Baufenster 1 von 3 m auf 5 m zurückgenommen werden soll.

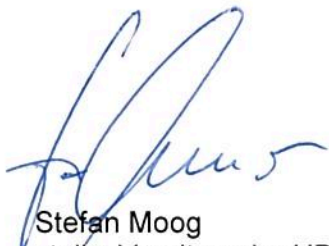
ABSTIMMUNG: Mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen fand der Antrag der FWG-Fraktion keine Mehrheit.

Redaktionell fällt auf Seite 1 des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 13 a BauGB „Im Brühl – Seniorenwohnen“ das Wort Sparkasse weg und aus Arztpraxis werden Arztpraxen. Des Weiteren wird auf Seite 16 bei Punkt 6.4 der letzte Satz gestrichen und auf Seite 19 wird aus dem Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Bodenschutz das Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie.

Zur Abstimmung kam folgende Beschlussempfehlung: Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf von Juli 2017 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes inklusive der ggf. notwendigen Änderungen aus der wasserrechtlichen Genehmigung zur Verlegung des Schlabaches zu und beschließt die Durchführung des Verfahrens gem. § 13 a BauGB, hier die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB (Trägerbeteiligung).

ABSTIMMUNG: Diese Beschlussempfehlung kam mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zustande.

Der stellvertretende Vorsitzende des UBPA Herr Moog beendete die Sitzung um 21:20 Uhr.



Stefan Moog
stellv. Vorsitzender UBPA



Daniela Grußbach
Schriftführerin